

**Hellmuth, Claudia**

---

**Von:** J. Zahn (KI) <j.zahn@kommunale-initiative.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 22. April 2021 15:29  
**An:** Oberbuergermeister; Dann, Jochen  
**Cc:** Jürgen KI Zahn; Thomas Giegerich; katharina.koch@gruene-ab.de; 'Bernhard Schmitt ÖDP'; lotharblatt6@gmail.com; Claus Berninger  
**Betreff:** Protest und Nachprüfungsantrag Baumschutz UKVS 21.04.21, TOP 9  
**Anlagen:** Nachprüfungsantrag Baumschutz.pdf; BaumschutzAschaffenburg2.1.pdf; Antrag Baumschutzverordnung 9.2020.pdf

Den Medien zur Kenntnis

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Im UKVS des Stadtrates am 21.04.21 wurde unter TOP 9 der Tagesordnungspunkt „Baumschutz für Aschaffenburg“ behandelt. Dazu hatte ich im Vorfeld angefragt, ob es möglich ist die Begründung meines Antrages vom September 2020 (siehe Anlage 1) mit einer kleinen Präsentation zu begleiten. Auch andere Stadträte haben dies in der Vergangenheit und auch in Ihrer Amtszeit so praktiziert. Meine Präsentation wurde ebenfalls im Vorfeld eingereicht (siehe Anlage 2). Dazu habe ich am 20.04.21 via E-Mail eine positive Bestätigung von Ihrem Büro erhalten. Meine Rede und Antragsbegründung habe ich dementsprechend vorbereitet und darauf abgestimmt. Die übliche Redezeit hätte ich eingehalten (~ 5 Minuten).

Im einem mir erscheinenden Akt der Willkür haben Sie mir bei der Eröffnung des Tagesordnungspunktes Baumschutz mitgeteilt, dass Sie der Präsentation nicht zustimmen. Mein Einspruch und Protest wegen Ungleichbehandlung wurde abgeschmettert. Den Einwand von Herrn Thomas Giegerich, dass dies laut Geschäftsordnung nicht „verboten“ ist, haben Sie ebenso abgeschmettert. Ich darf anmerken, dass die Verwaltung zum besseren Verständnis und zur kürzeren Begründung/Erläuterung ihrer Anträge ebenfalls das Mittel der Präsentation (Gleichheit der Mittel!) einsetzt.

**Als Stadtrat sehe ich mich dadurch in meinen Rechten eingeschränkt und benachteiligt.**

Ich bitte Sie Ihre Entscheidung deshalb schriftlich zu begründen.

Gleichzeitig erhalten Sie zu **dem UKSV Tagesordnungspunkt TOP9 Baumschutz vom 21.04.21 den Nachprüfungsantrag** gemäß der Geschäftsordnung und Art 32 (3) der Gemeindeordnung.

Hochachtungsvoll – Jürgen Zahn, Stadtrat

Anlagen

1. KI Antrag Sept 2020

2. KI Präsentation für UKVS am 21.04.21

3. Nachprüfungsantrag

Solidarische Grüße – Jürgen

KI\*, Aschaffenburg, [www.ki-ab.de](http://www.ki-ab.de)

[j.zahn@kommunale-initiative.de](mailto:j.zahn@kommunale-initiative.de)

Phone: ++49 6021 862 98 76

Mobil ++49 (0) 151 431 824 34

*\* Die basisdemokratische Liste im Stadtrat Aschaffenburg – Unbequem aus Verantwortung!*

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail ist nicht gestattet.

[www.kommunale-initiative.de](http://www.kommunale-initiative.de)

*\*Die basisdemokratische Liste im Stadtrat von Aschaffenburg – \*Unbequem aus Verantwortung!*

KI\* – J. Zahn, Braugasse 5, 63743 Aschaffenburg

An den Oberbürgermeister  
Jürgen Herzing  
(per mail)

den Medien zur Kenntnis

## **Erlass einer Baumschutzverordnung – Bäume sind aktiver Klimaschutz**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Hiermit stelle ich im Namen der KI folgenden **Antrag**:

**Die Verwaltung wird aufgefordert einen Entwurf für eine Baumschutzverordnung auszuarbeiten und dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen, möglichst bis zum Sonder-Klima-Plenum am 13. Oktober 2020.**

In vielen anderen Städten ist dies bereits umgesetzt wie z.B. Würzburg, Frankfurt, Ingolstadt, Bamberg, Darmstadt, Erfurt, Jena, Weimar, Hildesheim, Hannover etc.

### **Begründung:**

Die Beispiele der **illegalen Baumfällungen und des Baumfrevels** aktuell (Baugebiet Rotäcker) und in den letzten Jahren ist Anlass für die KI diesen Antrag erneut zu stellen (Beispiele siehe Anhang 1). Die illegalen Baumfällungen werden in aller Regel mit einer Ordnungswidrigkeit geahndet, die von Investoren/Besitzern aus der Portokasse bezahlt werden.

Bäume sind aktiver Klimaschutz. Der Wert alter und großer Bäume für die Menschen und die Stadt ist unschätzbar (siehe Anhang 2). Ersatzpflanzungen entwickeln ihre ökologische Wirkung oftmals erst nach Jahrzehnten. So ist z.B. der Kronendurchmesser einer 100 Jahre Buche im Vergleich zu einer Jungbuche 2000:1.

Der Schutz der Stadtbäume ist dementsprechend über eine Baumschutzverordnung sicher zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen  
Jürgen Zahn, Stadtrat

24.09.20



**Kommunale  
Initiative (KI)**

Mobiltel:

0151-431 824 34

Email:

[j.zahn@kommunale-initiative.de](mailto:j.zahn@kommunale-initiative.de)

**24.09.2020**

[info@kommunale-initiative.de](mailto:info@kommunale-initiative.de)

Bankverbindung:

Sparkasse Aschaffenburg

IBAN:

DE67795500 0000

05178801

BIC:

BYLADEM1ASA

[www.kommunale-initiative.de](http://www.kommunale-initiative.de)

*\*Die basisdemokratische  
Liste im Stadtrat von  
Aschaffenburg*

**Mitglied bei attac und  
Mehr Demokratie e.V.**

## Anhang 1 – Beispiele illegaler Baumfällungen in Aschaffenburg

2020 Fällung von mehreren Bäumen im Baugebiet Rotacker

2019 Fällung eines großen Baumes Baugebiet Rotacker.

2018 Fällung einer großen 150 Jahre alte Eiche und mehrere Platanen auf dem Maria-Ward-Gelände.

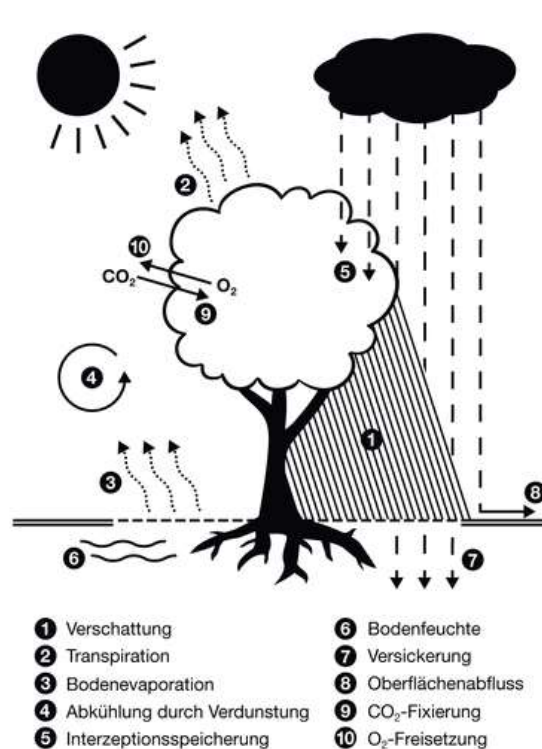
2011 Fällung einer ortsbildbestimmende ca. 150 Jahre alte Eiche mit 21 Meter Kronendurchmesser an der Dümpelsmühle.

2005 Fällung mehrere Bäume, darunter Eichen im Brombeergraben.

2005 Fällung einer riesigen Blutbuche in der Deutschen Straße.

## Anhang 2 – ökologische Wirkung von Bäumen

Stadtbäume beeinflussen das Klima eines Standorts positiv und tragen zur Anpassung von Städten an den Klimawandel bei.



Die Abbildung zeigt die klimatischen Funktionen von Bäumen:

Ihre Kronen spenden Schatten (1), die Blätter (2) aber auch offener Boden (3) verdunsten Wasser und kühlen dabei die Luft (4). Regen, der auf die Baumkrone auftrifft, wird teilweise schon von den Blattoberflächen aufgenommen (5). Weitere Niederschläge werden im Wurzelraum gespeichert und versickert (6). Das reduziert den Abfluss von Regenwasser in die bei Starkregen überlasteten Kanäle (7). Bäume nehmen durch die Photosynthese Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) auf (9) und geben gleichzeitig Sauerstoff (O<sub>2</sub>) ab (10). Den Kohlenstoff speichern sie in den Blättern und im Holz (Wachstum). Stadtbäume leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Luftverbesserung in Städten.

Für die Messungen wurden die Baumarten Robinie (*Robinia pseudoacacia*) und Winterlinde (*Tilia cordata*) ausgewählt. Beide Baumarten kommen häufig in mitteleuropäischen Städten vor und stehen repräsentativ für lichtbedürftige bzw. schattenverträgliche Baumarten.

Quelle: <https://www.klimaaerlebnis.wzw.tum.de/hintergrund/>

**Wirkung am Beispiel einer 60 Jahre alten Winterlinde:**

|                 |              |                                    |
|-----------------|--------------|------------------------------------|
| CO2 Speicherung | 42kg         | ~ entspricht 3000 km Autobahnfahrt |
| O2 Freisetzung  | 23.353 Liter | ~ Tagesbedarf von 67 Menschen      |
| Transpiration   | 32.000 Liter | ~ 213 Badewannen                   |
| Kühlung         | 21.778kWh    | ~ 139 Kühlschränken                |



# Der Wert alter Bäume

Anlage 2



Jürgen Zahn, Kommunale Initiative

# Der Wert alter Bäume

## Gesundheitliche Wirkung von Stadtbäumen

Positive Wirkungen sind wissenschaftlich nachgewiesen bei:

Herz-Kreislauf-  
Erkrankungen

Erkrankungen der  
Atemwege

Genesungsprozesse  
werden beschleunigt

Stressreduktion

Konzentrations-  
fähigkeit/  
Schulleistungen

Bluthochdruck

Diabetes

ADHS

Depressionen



Schon zehn Straßenbäume mehr pro Häuserblock können des Wohlbefinden der Bewohner steigern als würde das Einkommen dieser Haushalte um 7.000€/Jahr erhöht

Foto: Burkhard-Keller



# Der Wert alter Bäume

## 60 Jahre alte Winterlinde (Klimaerlebnis Würzburg)

|                   |      |
|-------------------|------|
| Stammdurchmesser  | 45cm |
| Baumhöhe          | 16m  |
| Kronendurchmesser | 10m  |

|                 |      |                     |
|-----------------|------|---------------------|
| CO2 Speicherung | 42kg | ▶ 3000 km Autofahrt |
|-----------------|------|---------------------|

|                |         |                         |
|----------------|---------|-------------------------|
| O2 Freisetzung | 23.353l | ▶ 67 Tagesbedarf Mensch |
|----------------|---------|-------------------------|

|               |         |                  |
|---------------|---------|------------------|
| Transpiration | 32.000l | ▶ 213 Badewannen |
|---------------|---------|------------------|

|         |           |                    |
|---------|-----------|--------------------|
| Kühlung | 21.778kWh | ▶ 139 Kühlschränke |
|---------|-----------|--------------------|





# Der Wert alter Bäume

## Was kostet Schatten?

60 Jahre alte Linde  
(Klimaerlebnis Würzburg)

|                   |      |
|-------------------|------|
| Stammdurchmesser  | 45cm |
| Baumhöhe          | 16m  |
| Kronendurchmesser | 10m  |



~ 500€



~4.500€

78,5m<sup>2</sup>

# Der Wert alter Bäume

## Was kostet Atemluft?

60 Jahre alte Linde  
(Klimaerlebnis Würzburg)

O2 Freisetzung 23.353l



16,62€



48.515,85€

# Der Wert alter Bäume

Kronenvolumen einer 100-jährigen Buche im Vergleich zu einer Jungbuche



**Zweitausend zu Eins**

**2000:1**



Quelle: BfN 2010: *Natur in der Stadt*



# Nachpflanzungen am Beispiel Schweinheim Bischbergstrasse

Die Bruchweide war als zu erhaltend im B-Plan gekennzeichnet

Verhängtes Ordnungsgeld: 350€ und Nachpflanzung

Fazit: Eine Medizin die nicht wirkt!



# Der Wert alter Bäume

## Ministerpräsident Dr. Markus Söder



Foto:Matthias Balk dpa



# Der Wert alter Bäume



Fotolia by coldwaterman

Welche Welt wollten wir unseren Kindern hinterlassen?

## Nachprüfungs- und Rückholantrag

**UKVS am 21.04.21, TOP9, Baumschutzverordnung;  
Anträge der Kommunalen Initiative (KI) vom 24.09.2020  
und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.10.2020**

Die nachfolgenden Stadträtinnen und Stadträte beantragen die Nachprüfung dieses Beschlusses des UKVS zum oben genannten Tagesordnungspunkt auf der nächsten Plenumssitzung nach Art.32 (3) der Gemeindeordnung.

Aschaffenburg 21.4.2021

|                                                                                                             |                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.<br> Zehrf.<br>J. Zehrf. | 2.<br> B. Schmitt   |
| 3.<br> K. Koch<br>K. Koch | 4.<br> C. Beringer |
| 5.<br> T. Jiegench       | 6.<br> L. Blatt   |
| 7.                                                                                                          | 8.                                                                                                    |
| 9.                                                                                                          | 10.                                                                                                   |
| 11.                                                                                                         | 12.                                                                                                   |
| 13.                                                                                                         | 14.                                                                                                   |